

## **Unwetter im Kreis Wesel: Polizei meldet zahlreiche Einsätze und Schäden**

Gewitter im Kreis Wesel: 30 witterungsbedingte Einsätze, umgestürzte Bäume und Blitzeinschläge sorgten für Verkehrsbehinderungen.

### **Gewitter und seine Auswirkungen auf den Kreis Wesel**

*Wesel (ots)*

Starke Gewitter haben am Dienstag, dem 13. August, zwischen 18:45 und 21:15 Uhr den Kreis Wesel getroffen. Die Witterungsbedingungen führten zu einer Reihe von Vorfällen, die das öffentliche Leben und die Sicherheit der Bürger beeinträchtigten. Insgesamt wurden rund 30 Einsätze, koordiniert durch die lokale Polizei, erforderlich.

### **Verkehrsbehinderungen und Notfalleinsätze**

Eine der gravierendsten Situationen ereignete sich am Auesee in Wesel, wo Badegäste aufgrund des Gewitters in Panik gerieten. Die gleichzeitige Flucht von einem Parkplatz führte zu massiven Verkehrsbehinderungen. Um die Situation zu entschärfen, wurden kurzfristig Poller entfernt, um den Verkehr wieder zu ermöglichen.

Zusätzlich kam es in Marienbaum auf der Uedemer Straße zu

einem schweren Vorfall, als es durch den Sturm zu einer vollständigen Abdeckung eines Scheunendachs kam, das in benachbarte Bäume geweht wurde. Solche Vorfälle illustrieren die Gefahren, die mit schweren Wetterbedingungen einhergehen.

## **Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung**

Positiv ist jedoch zu vermerken, dass es nach bisherigen Erkenntnissen zu keinen Personenschäden während des Unwetters kam. Dies ist besonders wichtig, da das Gewitter zahlreiche Gefahrenstellen schuf, wie etwa umgestürzte Bäume und Zäune, die insgesamt 21 Mal gemeldet wurden.

## **Umwelt und Infrastruktur betroffen**

In Moers fiel ein Baum auf die Bahngleise. Die Notfalleitstelle der Bahn arbeitete umgehend, um den Baum zu entfernen und den Bahnverkehr wiederherzustellen. Auch ein Blitzeinschlag am Bahnübergang Grenzstraße in Voerde sorgte für einen Brand und Schäden an der Oberleitung. Hier war ebenfalls die Notfalleitstelle der Bahn im Einsatz, um Sicherheit zu gewährleisten.

Die Gartenstraße in Friedrichsfeld war vorübergehend von Überschwemmungen betroffen, während auf der Schmidtstraße in Wesel sowie am Markt in Flüren Gegenstände, wie Dachpfannen und Äste, auf geparkte Autos fielen.

## **Alarm und Unterbrechungen**

Besonders auffällig war auch ein Fehlalarm in einem Kieswerk in Winterswick, der durch das Gewitter ausgelöst wurde. Zudem musste eine Bombenentschärfung in Rheinberg aufgrund des Durchziehenden Gewitters kurzfristig pausiert werden. Solche Vorfälle verdeutlichen die weitreichenden Konsequenzen von Witterungsereignissen auf öffentliche Sicherheit und

Infrastruktur.

## **Schlussfolgerung**

Die Ereignisse im Kreis Wesel sind ein deutlicher Hinweis auf die Herausforderungen, die extreme Wetterbedingungen für die örtliche Infrastruktur und die Sicherheit der Bürger darstellen. Die schnelle Reaktion von Einsatzkräften zeigt die Bedeutung einer gut organisierten Notfallplanung, die in solchen Situationen essenziell ist. Das Gewitter hat einmal mehr bewiesen, wie wichtig es ist, auf Naturereignisse vorbereitet zu sein und die Sicherheit der Bevölkerung stets im Vordergrund zu haben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**